

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)



Bundesamt für
Bauwesen und Raumordnung

Das BBR ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). Die Hauptaufgaben liegen in der Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes, insbesondere für die Verfassungsorgane und für die Ministerien in Berlin, Bonn und im Ausland sowie für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Die BB Stabsstelle G unterstützt die Hauptabteilungsleitung BB und die Abteilungsleitungen BB I und BB II durch Verwaltungsaufgaben. Sie ist zuständig für Personal-, Controlling- und Organisationsangelegenheiten sowie die Budgetverwaltung innerhalb der Hauptabteilung. Weitere Schwerpunkte sind die juristische Beratung der Projektreferate sowie die Koordinierung und Abwicklung der Rechtsstreitigkeiten der Hauptabteilung BB. Nähere Informationen erhalten Sie unter: Hauptabteilung BB

Volljuristin/Volljurist (w/m/d) für privates Bau- und Architektenrecht

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: E 13 TVöD;
Kennziffer: 090-26; Bewerbungsfrist: 12.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Ihre Aufgaben:

- juristische Projektbegleitung für Bauaufgaben des Deutschen Bundestages und des Bundeskanzleramtes
- Beratung der Projektleitungen und Projektteams (Hochbau und TGA) der Bauabteilung BB in allen anfallenden rechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Bereich des privaten Bau- und Architektenrechts
- Ausgestaltung von Verträgen sowie die Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen des Bundes, die Bewertung und Verhandlung von Nachtrags- und Schlussrechnungsforderungen etc.
- Führung von außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten und Beweisverfahren und gegebenenfalls Koordinierung beauftragter Rechtsanwaltskanzleien
- Anfertigung von Rechtsgutachten, Berichten und juristischen Stellungnahmen, u.a. zu laufenden Gerichtsverfahren

Erwartete Qualifikationen

Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird:

- erfolgreich abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen

Worauf es uns noch ankommt:

- fundierte Rechtskenntnisse, insbesondere im Zivilrecht, mit Schwerpunktwissen im privaten Bau- und Architektenrecht
- ausgeprägte Kenntnis und Verständnis für komplexe technische und wirtschaftliche Zusammenhänge und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie hohe Kommunikationskompetenz
- hohe Leistungsbereitschaft und die Fähigkeit, auch bei hohem Arbeitsanfall ergebnis- und zielorientiert zu arbeiten
- möglichst einschlägige Berufserfahrungen in der projektbegleitenden juristischen Beratung bei der Durchführung komplexer Baumaßnahmen
- diplomatischer und souveräner Umgang in Fachgesprächen mit Projektbeteiligten, geschickte Moderation von Diskussionen und Konfliktlösungen
- engagierte, kompetente Zusammenarbeit im Team, kooperative Arbeitsweise und Bereitschaft zur gemeinsamen Problemlösung
- erfolgreiches Durchlaufen einer Sicherheitsüberprüfung bis „Ü 2“ gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren

Unser Angebot

Unser Angebot:

Eine Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TVöD Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind. Die aktuelle Entgelttabelle und den Entgeltrechner finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Wochenstunden bei Tarifbeschäftigten.

Das strukturierte Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der 44. Kalenderwoche stattfinden.

Wir stehen für:

Als moderner und zukunftsicherer Arbeitgeber gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Förderung der Vielfalt unter unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, wenn in dem betroffenen Bereich eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Unsere Arbeitsumgebung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus und bietet flexible Arbeitszeiten und -formen. Individuelle Teilzeitvereinbarungen sind möglich und können je nach dienstlichen Belangen mit mobilem Arbeiten kombiniert werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns aktiv für die Chancen der

Diversität in der Arbeitswelt ein. Unser Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu schaffen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeber sprechen, finden Sie auf unserer Karriereseite Das BBR als Arbeitgeber.

Bewerbung

Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschluss- sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise und Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie unter der Angabe der Kennnummer 090-26 bis zum 12.10.2026 ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de oder unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1477667>

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Splittgerber (Tel.-Nr. 030/18 401-6940).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Kreutzmann (Tel.-Nr. 030/18 401-7037).

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207468/TUB/>
Angebot sichtbar bis 13.10.2026





Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung



© Bundesfoto/ Uwe Völkner

Das **Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung** (BBR) sucht für den Stab bitte übersenden Sie uns den
Seitenbeleg zu dem anliegenden Auftrag als pdf. Vielen Dank vorab! Stab G
„Geschäftsstelle und Juristische Projektberatung“ in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/einen

Volljuristin/Volljurist (w/m/d) für privates Bau- und Architektenrecht

Knr. 090-26

Vergütung	Beschäftigungsart
E 13 TVöD	Auf Dauer
Wochenstunden	Arbeitsort
19,5 h	Berlin
Bewerbungsfrist	
12.10.2026	

Das BBR ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). Die Hauptaufgaben liegen in der Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes, insbesondere für die Verfassungsorgane und für die Ministerien in Berlin, Bonn und im Ausland sowie für die Stiftung Preussischer Kulturbesitz in Berlin.

Die BB Stabsstelle G unterstützt die Hauptabteilungsleitung BB und die Abteilungsleitungen BB I und BB II durch Verwaltungsaufgaben. Sie ist zuständig für Personal-, Controlling- und Organisationsangelegenheiten sowie die Budgetverwaltung innerhalb der Hauptabteilung. Weitere Schwerpunkte sind die juristische Beratung der Projektreferate sowie die Koordinierung und Abwicklung der Rechtsstreitigkeiten der Hauptabteilung BB.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: [Hauptabteilung BB](#)

Ihre Aufgaben:

- juristische Projektbegleitung für Bauaufgaben des Deutschen Bundestages und des Bundeskanzleramtes
- Beratung der Projektleitungen und Projektteams (Hochbau und TGA) der Bauabteilung BB in allen anfallenden rechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Bereich des privaten Bau- und Architektenrechts
- Ausgestaltung von Verträgen sowie die Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen des Bundes, die Bewertung und Verhandlung von Nachtrags- und Schlussrechnungsforderungen etc.
- Führung von außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten und Beweisverfahren und gegebenenfalls Koordinierung beauftragter Rechtsanwaltskanzleien
- Anfertigung von Rechtsgutachten, Berichten und juristischen Stellungnahmen, u.a. zu laufenden Gerichtsverfahren

Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird:

- erfolgreich abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen

Worauf es uns noch ankommt:

- fundierte Rechtskenntnisse, insbesondere im Zivilrecht, mit Schwerpunktwissen im privaten Bau- und Architektenrecht
- ausgeprägte Kenntnis und Verständnis für komplexe technische und wirtschaftliche Zusammenhänge und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie hohe Kommunikationskompetenz
- hohe Leistungsbereitschaft und die Fähigkeit, auch bei hohem Arbeitsanfall ergebnis- und zielorientiert zu arbeiten
- möglichst einschlägige Berufserfahrungen in der projektbegleitenden juristischen Beratung bei der Durchführung komplexer Baumaßnahmen
- diplomatischer und souveräner Umgang in Fachgesprächen mit Projektbeteiligten, geschickte Moderation von Diskussionen und Konfliktlösungen
- engagierte, kompetente Zusammenarbeit im Team, kooperative Arbeitsweise und Bereitschaft zur gemeinsamen Problemlösung
- erfolgreiches Durchlaufen einer Sicherheitsüberprüfung bis „Ü 2“ gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren

Unser Angebot:

Eine Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TVöD Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind. Die aktuelle Entgelttabelle und den Entgeltrechner finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Wochenstunden bei Tarifbeschäftigten.

Das strukturierte Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der 44. Kalenderwoche stattfinden.

Wir stehen für:

Als moderner und zukunftssicherer Arbeitgeber gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Förderung der Vielfalt unter unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, wenn in dem betroffenen Bereich eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Unsere Arbeitsumgebung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus und bietet flexible Arbeitszeiten und -formen. Individuelle Teilzeitvereinbarungen sind möglich und können je nach dienstlichen Belangen mit mobilem Arbeiten kombiniert werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns aktiv für die Chancen der Diversität in der Arbeitswelt ein. Unser Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu schaffen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeber sprechen, finden Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivations schreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschluss- sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise und Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie unter der Angabe der **Kennummer 090-26 bis zum 12.10.2026** ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de oder unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1477667>



Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) der Kultusministerkonferenz bei.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Splittgerber (Tel.-Nr. [030/18 401-6940](#)).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Kreutzmann (Tel.-Nr. [030/18 401-7037](#)).

[www.bbr.bund.de](#)